



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: meldeamt@vg-pleissenau.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenau@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

28. Jahrgang

1. Juli 2020

Ausgabe 06

In Eigenleistung saniertes
Bauhofgebäude

Der Bauhof
Windischleuba
erstrahlt in
neuem Glanz.

Lesen Sie mehr
dazu auf Seite 11

Bauhof
Windischleuba

© Privat: Marc Böhmer, Pleißenau

Das nächste Amtsblatt erscheint am 31.07.2020. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 21.07.2020.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiter	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenau.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenau“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
 Frau Treudler 034343 52994 oder
 Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
 in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
 Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
 Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
 oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bibliothek
 Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
 Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
 zu erreichen über 03447 836215-16
 oder 0172 3623803

Herzlichen Glückwunsch

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ gratuliert allen Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.



Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
 Tel.: 034343 51482

Sehr geehrte Gäste,

seit 2011 koche und bediene ich und organisiere mit viel Liebe und Einsatzbereitschaft meinen Gasthof. Doch nun werde ich mich zum 1. Juli 2020 aus dem à la carte-Geschäft zurückziehen.

Ich bedanke mich bei all meinen Gästen und wünsch Ihnen alles Gute.

In Zukunft werde ich mich mehr auf die Pension und vor allem auf sämtliche Veranstaltungen ab 20 Personen, wie Hochzeiten, Familienfeiern, Geburtstage, Weihnachtsfeiern und Beerdigungen konzentrieren. Ich bin weiterhin für Sie und Ihre Feste sowie Übernachtungen da.

Auch in Zukunft werde ich „Buffet“ außer Haus anbieten.

Rufen Sie mich Jederzeit an und wir besprechen alles gemeinsam.

Ramona Goldstein

Entsorgungstermine 2020

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11) 03.07. | 17.07. | 31.07.
 Biotonne (13) 03.07. | 17.07. | 31.07.
 Blaue Tonne (20) 24.07.
 Gelber Sack (8) 24.07.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11) 03.07. | 17.07. | 31.07.
 Biotonne (13) 03.07. | 17.07. | 31.07.
 Blaue Tonne (7) 07.07.
 Gelber Sack (20) 10.07.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11) 03.07. | 17.07. | 31.07.
 Biotonne (13) 03.07. | 17.07. | 31.07.
 Blaue Tonne (20) 24.07.
 Gelber Sack (8) 24.07.

Gemeinde Treben

Hausmüll

Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	03.07.2020	17.07.2020	31.07.2020
---------	---	------------	------------	------------

Blaue Tonne

Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz	28.07.2020		
Tour 7	Lehma, Trebanz	07.07.2020		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	24.07.2020		

Gelber Sack

Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	24.07.2020		
Tour 20	Lehma, Trebanz	10.07.2020		

Biotonne

Tour 10	Lehma, Trebanz	01.07.2020	15.07.2020	29.07.2020
Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	03.07.2020	17.07.2020	31.07.2020

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll

Tour 7	Bocka, Pöppschen	10.07.2020	24.07.2020	
Tour 11	Zschaschelwitz	03.07.2020	17.07.2020	31.07.2020
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	06.07.2020	20.07.2020	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	06.07.2020	20.07.2020	

Blaue Tonne

Tour 7	Zschaschelwitz	07.07.2020		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	23.07.2020		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	24.07.2020		

Gelber Sack

Tour 8	Zschaschelwitz	24.07.2020		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	09.07.2020		

Biotonne

Tour 5	Remsa, Schelchwitz	10.07.2020	24.07.2020	
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz	03.07.2020	17.07.2020	31.07.2020

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
 04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
 e-mail: maik-reim@t-online.de



Beratung * Service * Montage

Sicherheitstechnik

Schuster
 0177-7423308
 ☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

– Amtlicher Teil –

Fockendorf

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Fockendorf mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 6. bis 22. Juli 2020** in der VG „Pleißenaue“, Kämmererei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Fockendorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 901.174,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 155.806,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 450 v. H.

2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 165.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Fockendorf, den 28. Mai 2020

Ort

Gemeinde Fockendorf

(Unterschrift)
Jähnig, Bürgermeister



**1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
19.06.2020**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74 ff.), hat der Gemeinderat der Gemeinde Fockendorf in der Sitzung am 6. Mai 2020 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

§1

§ 10 Abs. (1) – Entschädigungen – wird wie folgt geändert:

- (1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats als Entschädigung einen monatlichen Sockelbetrag von 21 € und ein Sitzungsgeld in Höhe von 16 € für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats.

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Fockendorf, 19. Juni 2020

(Unterschrift)
Jähnig, Bürgermeister



Satzung

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Fockendorf – 26.05.2020

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. 2019 S. 457) hat der Gemeinderat der Gemeinde Fockendorf am 6. Mai 2020 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur für ehrenamtliche Tätigkeit gewährt.

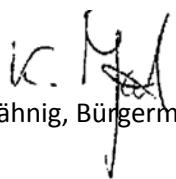
§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 103 Euro.
- (2) Der Leiter der Jugendfeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro.

- (3) Die Vertreter der Positionen nach (1) und (2) erhalten jeweils die Hälfte des für die Position vorgesehenen Betrages (§ 6 Abs. 6 ThürFwEntschVO). Nimmt der jeweilige Vertreter die Aufgaben des Vertretenen zeitweise voll wahr, so richtet sich die Aufwandsentschädigung nach § 6 Abs. 7 ThürFwEntschVO.
- (4) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für
- den Gerätewart 40 Euro
 - **Feuerwehrangehörige**
 - a) Ausbilder je Ausbildungsstunde (45 min) 17 Euro.

§ 3 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft.
- (2) Die Satzung vom 15. Mai 2002 tritt außer Kraft.
- Fockendorf, 26. Mai 2020


Jähmig, Bürgermeister



Haselbach

Satzung

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Haselbach – 26.05.2020

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. 2019 S. 457) hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbach am 12. Mai 2020 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur für ehrenamtliche Tätigkeit gewährt.

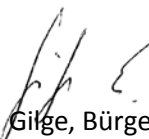
§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 Euro.
- (2) Der Leiter der Jugendfeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro.
- (3) Die Vertreter der Positionen nach (1) und (2) erhalten jeweils die Hälfte des für die Position vorgesehenen Betrages (§ 6 Abs. 6 ThürFwEntschVO). Nimmt der jeweilige Vertreter die Aufgaben des Vertretenen zeitweise voll wahr, so richtet sich die Aufwandsentschädigung nach § 6 Abs. 7 ThürFwEntschVO.

- (4) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für
- den Gerätewart 60 Euro
 - Feuerwehrangehörige
 - a) für den Sicherheitsbeauftragten der Feuerwehren 30 Euro
 - b) Ausbilder je Ausbildungsstunde (45 min), 17 Euro
- die keine andere Aufwandsentschädigung erhalten.

§ 3 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft.
- (2) Die Satzung vom 23. Juli 2002 tritt außer Kraft.
- Haselbach, 26. Mai 2020


Gilge, Bürgermeister



Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen.

Korrektur zum Beschluss 28/07/2020 der 7. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach vom 12. Mai 2020:

Beschluss-Nr. 28/07/2020

Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Haselbach.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:..... 8
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen:..... 7
Nein-Stimmen:..... -
Stimmenthaltungen:..... 1

gez. Gilge, Bürgermeister

– Ende amtlicher Teil –



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten
Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Die herrlich ruhige Waldlage

am Stausee Fockendorf mit schönen, ausgebauten Rad- und Wanderwegen – das ist die Umgebung, in der wir Sie mit Thüringer Gastfreundschaft begrüßen können.



Sonntags macht unser Haus-DJ (DJ Bonzay) bei schönem Wetter ab 14:00 Uhr Musik.

Familienfeiern dürfen wieder stattfinden!

– Nichtamtlicher Teil –

Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ sucht Schiedspersonen

Die Amtszeit der beiden Schiedspersonen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ ist ausgelaufen.

Nach dem Thüringer Schiedsstellengesetz sind die Gemeinden verpflichtet, eine Schiedsstelle einzurichten, um Schlichtungsverfahren durchführen zu können.

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann im allgemeinen von Bürgerinnen und Bürgern übernommen werden, die zwischen 25 und 70 Jahren alt sind, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben, nicht unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt stehen und im Schiedsgerichtsbezirk wohnen.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Ansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruchs, der Beleidigung oder der Sachbeschädigung.

Gewählt werden eine Schiedsperson und ein Stellvertreter.

Die Schiedspersonen werden vom zuständigen Amtsgericht in ihr Amt berufen und durch regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner e. V. (BDS) ausgebildet.

Das Fehlen einer zuständigen Schiedsstelle würde bedeuten, dass betroffene Bürger nicht auf den Klagerechtsweg verwiesen werden können, obwohl die sonstigen Voraussetzungen vorliegen.

Wir bitten interessierte Bürger, sich bis 24. Juli 2020 in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ bei Frau Großmann, Tel. 034343 70-311 oder bei Frau Perthes, Tel. 034343 70-317, zu melden.

gez. Richter, Vorsitzende

Die Energieberatung ...

... der Verbraucherzentrale findet derzeit hauptsächlich online und telefonisch statt. Mehr Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter **0800 809 802 400**. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Fahrt frei – Saisonstart 2020



Mit reichlich Verspätung startete der Verein Kohlebahnen e.V. in die neue Fahrsaison 2020.

Seit dem 21. Juni 2020 verkehren unsere historischen Züge wieder im touristischen Ausflugsverkehr zwischen Meuselwitz und Regis-Breitungen. Der Zug verfügt zusätzlich über zwei offene Personenwagen, so dass einem ungestörten Reiseerlebnis nichts im Wege steht.

Wir freuen uns sehr, dass wir Sie wieder als Fahrgäste auf unserer Schmalspurbahn begrüßen dürfen.

Beachten Sie bitte, dass wir den Fahrbetrieb zunächst etwas eingeschränkt wieder aufnehmen. Informieren Sie sich bitte vor Fahrtantritt über eventuelle Fahrplanänderungen.

Aufgrund der weiterhin bestehenden behördlichen Verordnung zum Infektionsschutz, beachten Sie bitte ebenfalls folgende Hinweise

► Saisonstart 2020 nach Sonderfahrplan

(Veröffentlichung auf Internetseite/Facebook)

1. Zug Abfahrt 11:00 Uhr ab Meuselwitz nach Regis-Breitungen und zurück
2. Zug Abfahrt 13:55 Uhr ab Meuselwitz (Achtung, Verkehrt nur optional und nach vorheriger Anmeldung im Büro!!)

► Alle Fahrten auf Vorbestellung (wenn möglich bis Donnerstag 14:30 Uhr) im Büro der Kohlebahn

Kontakt: Georgenstraße 46 in 04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 752550 oder 03448 752143
E-Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Öffnungszeiten Büro:

Montag – Freitag, 09:30 bis 14:30 Uhr

- Begrenztes Platzangebot im Zug !
Ohne Vorbestellung keine Beförderungsgarantie !
- Fahrpreis wird vor Ort entrichtet
(Hin- und Rückfahrt Erwachsene 15 € / Kinder 5 €)
- Bitte achten Sie auf einen Mindestabstand von 1,50 m
- Tragen von Mund-Nase Schutz in geschlossenen Wagen wünschenswert
- Alle Züge ohne gastronomische Versorgung

Bei der Fahrt 11:00 Uhr besteht die Möglichkeit in der Westernstadt Haselbach einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen!

Gern nehmen wir vorerst Bestellungen für Sonderfahrten an Samstagen an! Ab 12. Juli 2020 startet wieder unsere beliebte Rouladenfahrt auf Vorbestellung!

- Änderungen vorbehalten! -

SONDER-FAHRPLAN-2020

Datum	Fahrttag	Abfahrt Meuselwitz	Abfahrt Regis-Breiting	Besonderheiten
Aufgrund von behördlichen Verordnungen kann es kurzfristig zu Fahrplanänderungen oder Zugausfällen kommen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Fahrtantritt im Büro der Kohlebahn.				
Der 2. Zug (Abfahrt *13:55 Uhr ab Meuselwitz) verkehrt nur noch optional (Mindestanzahl der Fahrgäste 40 Personen) und nach vorheriger Anmeldung im Büro.				
21. Juni	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	1. Fahrt 2020
28. Juni	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
5. Juli	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
12. Juli	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
19. Juli	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
26. Juli	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
2. August	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	Modellbahn geöffnet
9. August	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
22. WESTERTAGE Veranstaltung auf 2021 verschoben NEUER Termin 20. August - 22. August 2021				
23. August	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
29. August	Schulanfang	14:30 nur ab Meuselwitz		Vorbestellung
30. August	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
6. September	Tag der Industriekultur	11:00 + *13:55	11:50	Modellbahn E-Lok Fahrt
13. September	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
20. September	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
27. September	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
3. Oktober	Bockbierfahrt	15:30	Rückfahrt 17:30	Vorbestellung
4. Oktober	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
10.+ 11. Okt.	14. Große Modellbahnausstellung Sa.+So. geöffnet von 10 bis 18 Uhr			
	Samstag+Sonntag	13:00 + 16:30	14:00	Modellbahn geöffnet
18. Oktober	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	Fahrt mit E-Lok
25. Oktober	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
1. November	Sonntagsfahrt	11:00 + *13:55	11:50	
29. November	Adventsfahrt	14:30 nur ab Meuselwitz		
6. Dezember	Nikolausfahrt	13:30 + 16:00	14:15	Modellbahn E-Lok Fahrt
13. Dezember	Adventsfahrt	14:30 nur ab Meuselwitz		
20. Dezember	Adventsfahrt	14:30 nur ab Meuselwitz		
25. Dezember	Weihnachtsfahrt	11:00	Mittagessen (Gänsebraten mit Rotkohl u. Klößen) im Saloon der Westernstadt (12:00 - 13:30) auf Vorbestellung	
26. Dezember				

Verein Kohlebahnen e.V.
04610 Meuselwitz • Georgenstr. 46
Mail: info@kohlebahnen.de
www.kohlebahnen.de



Telefon:
03448.75 25 50
03448.75 21 43
Fax: 03448. 752144

Modellbahn der Kohlebahner

Die Modellbahn der Kohlebahner in der Lokleitung ist an den markierten Tagen in der Zeit von:
12:45 bis 14:45 Uhr geöffnet.
Nur zur **Nikolausfahrt** von: **15:00 bis 16:30 Uhr**
Eintritt: Erw.: 2,- Euro / Kinder (4-12 J.) 1,- Euro

An den gekennzeichneten Tagen
kommt unsere **E-Lok**
mit **Generatorwagen** zum Einsatz

Gastronomische Versorgung

Eine gastronomische Versorgung findet derzeit nur sehr eingeschränkt und nach vorheriger Anfrage statt. Bitte wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter im Büro. Vorbestellung erbeten.

In der kalten Jahreszeit werden
Zug und Saloon natürlich beheizt

GASTHOF UND PENSION ZUM DORFKRUG
Gastronomie für Feiern und Fahrten auf der Kohlebahn
Telefon: 034343. 51 408 Mail: dorfkruh.hasselbach@t-online.de

Jahreshöhepunkte

6. Juni | **Kindertagsfahrt**
15. bis 16. August | **22. WESTERTAGE**
6. September | **Tag der Industriekultur**
10. + 11. Oktober | **14. Große Modellbahnausstellung**
Dezember | **Advents- u. Weihnachtsfahrten**

Fahrpreise für Planfahrten am Sonntag

Für Fahrgäste	von 13-99 J.	von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	15,00 Euro	5,00 Euro
Hinfahrt	9,00 Euro	3,00 Euro
2HP einf. Fahrt	5,00 Euro	1,50 Euro
2HP Hin+Rück	8,00 Euro	2,50 Euro

Kinder bis 3 Jahre **FREIE FAHRT**

Zuschläge

Rad	1,50 Euro
Hund	1,50 Euro
E-Lok	2,00 Euro

SONDERFAHRTEN

für Ihre Feiern und Feste
führen wir ganzjährig durch.
Rufen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gern!
03448-75 2550 oder 03448-75 21 43
Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Änderungen vorbehalten KBV 06/2020

Streckenlänge ca. 15 km • Meuselwitz • Schnaudertal • Wintersdorf • Haselbach • Regis-Breitungen



Für alle Wasserratten und Erholungssuchenden

startet die THÜSAC am 29. Juni 2020 mit dem Badebus täglich ab Altenburg Bahnhof über Windischleuba zum Badesee Pahnna. Die Linie führt dann weiter über Fockendorf zurück nach Altenburg.

Die Tickets können an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder wie gewohnt direkt beim Fahrpersonal erworben werden.

Für Gruppen größer als fünf Personen bietet die THÜSAC um vorherige telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 03447 850613.

BUS

251

Altenburg - Pahnna

—THÜSAC—
Personenverkehrs-gesellschaft mbH

				Montag-Freitag			Samstag		Sonn- und Feiertage	
	Fahrtnummer			218	219	257	228	258	230	260
Zone	Haltestellen			K	K	M	M	K	K	K
571 322	Altenburg, Bahnhof.....	2	ab	08:45	10:45	16:45	09:45	17:25	09:45	17:25
571 322	Altenburg, Leipz/Beethovenstr			08:48	10:48	16:48	09:48	17:28	09:48	17:28
571 322	Altenburg, Leipz/Remsaer Str .			08:50	10:50	16:50	09:50	17:30	09:50	17:30
571 322	Altenburg, Remsaer Straße.....			08:51	10:51	16:51	09:51	17:31	09:51	17:31
322	Remsa			08:53	10:53	16:53	09:53	17:33	09:53	17:33
322	Windischleuba, Alte Schmiede			08:57	10:57	16:57	09:57	17:37	09:57	17:37
322	Windischleuba, E-Mäder-Str ...			08:58	10:58	16:58	09:58	17:38	09:58	17:38
322	Abzw Pähnitz [1].....			09:00	11:00	17:00	10:00	17:40	10:00	17:40
321	Pahnna, Erholungspark		an	09:08	11:08	17:08	10:08	17:48	10:08	17:48

K = Kleinbus (8 Sitzplätze) M = Kleinbus (20 Plätze)
GZ = Grenzzone (nicht tarifrelevant)

BUS

251

Pahnna - Altenburg

—THÜSAC—
Personenverkehrs-gesellschaft mbH

				Montag-Freitag			Samstag		Sonn- und Feiertage			
	Fahrtnummer			021	023	061	027	057	029	059		
Zone	Haltestellen			K	K	M	M	K	K	K		
321	Pahna, Erholungspark	ab		09:08	11:08	17:08	10:08	17:48	10:08	17:48		
321	Pahna, Ort			09:10	11:10	17:10	10:10	17:50	10:10	17:50		
321	Fockendorf, Schulstraße			09:13	11:13	17:13	10:13	17:53	10:13	17:53		
321	Fockendorf, Trebener Straße .			09:14	11:14	17:14	10:14	17:54	10:14	17:54		
GZ	Treben, Altenburger Straße			09:15	11:15	17:15	10:15	17:55	10:15	17:55		
GZ	Treben, Fockendorfer Wehr ...			09:16	11:16	17:16	10:16	17:56	10:16	17:56		
322	Zschaschelwitz, Teich			09:19	11:19	17:19	10:19	17:59	10:19	17:59		
571 322	Altenburg, Leipz Str/GewG.....	11		09:23	11:23	17:23	10:23	18:03	10:23	18:03		
571 322	Altenburg, Leipz/Remsaer Str			09:24	11:24	17:24	10:24	18:04	10:24	18:04		
571 322	Altenburg, Leipz/Beethovenstr			09:26	11:26	17:26	10:26	18:06	10:26	18:06		
571 322	Altenburg, Museum			09:28	11:28	17:28	10:28	18:08	10:28	18:08		
571 322	Altenburg, Bahnhof.....			09:29	11:29	17:29	10:29	18:09	10:29	18:09		
571 322	Altenburg, Bahnhof.....			7	an	09:30	11:30	17:30	10:30	18:10	10:30	18:10
571 322	Altenburg, Bahnhof.....					09:30	11:30	17:30	10:30	18:10	10:30	18:10

K = Kleinbus (8 Sitzplätze) M = Kleinbus (20 Plätze)
GZ = Grenzzone (nicht tarifrelevant)

Der Verein Altenburger Bauernhöfe e. V. informiert:

Wie geht's altes Haus?

Auf so manchem Dorf wohnen in einem großen Hof nur noch wenige Personen, so manches Haus steht leer. Weggezogene Kinder, Pflegebedürftigkeit oder ein Erbfall – es kann viele Gründe dafür geben, dass ein Eigentümer seinen Bauernhof oder sein altes Haus verkaufen muss oder möchte. Mancher alte Mensch dagegen möchte seinen Hof gar nicht verkaufen, könnte sich aber angesichts ungenutzter Wohnflächen vorstellen, dass jemand mit auf den Hof zieht, sei es als Mieter, Mitnutzer oder in einer Wohngemeinschaft.

Andererseits entdecken zunehmend junge Leute die Vorteile des Lebens auf dem Dorf. Sie sehnen sich nach Individualität, Ruhe und Platz für sich, Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder, wollen eine große, unkonventionelle Wohnung, Natur vor der Haustür, den Garten mit Schmetterlingen und Igel am Haus, laut singen und grillen, ohne Ärger mit dem Nachbarn zu bekommen,

vielleicht ein paar Hasen im Stall, Schafe auf der Wiese oder die Reitbeteiligung im Nachbardorf. Mag sein, dass Zeiten wie diese solche Wünsche noch befeuern. Land-leben als Verwirklichung persönlicher Freiheit.

Doch wie erfährt die junge Familie oder der engagierte Ruheständler in der Stadt von dem leerstehenden Haus just im Altenburger Land und den Vorzügen des Lebens hier? Der Verein Altenburger Bauernhöfe e. V. hat sich bekanntlich die Erhaltung der wertvollen, historisch gewachsenen Bauernhauslandschaft auf die Fahnen geschrieben. Höfe, Häuser und ländliche Infrastruktur sind nur sinnvoll zu erhalten, wenn sie genutzt werden. Der Verein möchte daher in ehrenamtlichem Engagement Anbietern und Interessenten unentgeltlich eine Plattform zur Verfügung stellen, um sich zu finden. Doch nicht nur der Verzicht auf Provision soll dieses Angebot von kommerziellen unterscheiden.

Der Verein Altenburger Bauernhöfe ist zuversichtlich, dass ein solches Angebot Neugierde weckt, Nachfrage generiert und manchem die Idee erst nahelegt, aufs Dorf zu ziehen. Dazu wurde die bereits vor 15 Jahren existierende Bauernhofbörse wiederbelebt.

Eigentümer können ihre Daten in ein Muster-Exposé eintragen und zusammen mit Bildern dem Verein schicken. Wem das alles zu viel ist, den unterstützt der Verein auch dabei. Dieser veröffentlicht die Offerten dann unentgeltlich auf der vereinseigenen Homepage, auf Facebook und anderen einschlägigen Online-Angeboten.

Die hoffentlich zahlreichen neuen Haus- und Hofbesitzer können auf Wunsch auch auf weitergehende Beratung durch den Verein Altenburger Bauernhöfe e. V. zählen. Eigentümer haben nämlich in allen Phasen des Besitzes ähnliche Probleme, bei denen die „alten Hasen“ unterstützend mit tätig sein können. Der Verein hat dazu ein Konzept zur Beratung entwickelt.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal in die neue Bauernhofbörse unter www.altenburger-bauernhoeft.de! Sie möchten im Altenburger Land ein altes Haus, einen Hof oder ein Herrenhaus verkaufen oder suchen dort neue Mitbewohner? Dann schicken Sie das in der Börse zu findende Formular ausgefüllt mit Bildern oder ein selbst entworfenes Exposé an kontakt@altenburger-bauernhoeft.de. Sie sind damit überfordert oder haben Fragen? Dann melden Sie sich tagsüber unter 03447 502610 oder abends unter 036602 22011 bzw. dorit.bieber@altenburger-bauernhoeft.de.

Dorit Bieber

Die Oldtimerfreunde in Fockendorf starteten am 28. Juni 2020 in die Saison

Der Oldtimer- und Technikverein in Fockendorf eröffnete die Ausstellung am 28. Juni 2020 in der alten Papierfabrik Fockendorf.



Die Ausstellung ist bis Oktober, immer am letzten Samstag im Monat, vom 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Die Ausstellung beherbergt seltene Fahrzeuge und Technik bis Baujahr 2000.

Gruppen können Sonderöffnungszeiten vereinbaren.

Weitere Informationen unter:

www.oldtimer-fockendorf.de und den Nummern:

0172 9265091 | 0173 9216118 | 0162 8411782

EIN GARTEN IST FREI

Die Gartenanlage „Zur Lehmgrube“ in Windischleuba möchte den Garten verpachten.

Vorteile: niedrige Pacht, Naturbelassen
Größe ca. 500 m², keine zwingenden Vorgaben

Kontaktaufnahme:
Frau Scheibner 034343 70324

Blutspende in der alten Mälzerei



am Freitag, 24. Juli 2020,
von 16:00 bis 19:00 Uhr in Treben, Breite Straße 4 a



... helfen Sie
kranken Menschen!



Neues für die Radfahrfreunde Radtouren im Juli



- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Mittwoch, 01.07.2020 | 96 km / 410 Hm wellig |
| 09:00 Uhr | Aussichtsturm Raßnitzer See |
| Sonntag, 05.07.2020 | 49 km / 382 Hm hügelig |
| 13:00 Uhr | Altenburg Ziegeleiteich |
| Mittwoch, 08.07.2020 | 110 km / 864 Hm hügelig |
| 09:00 Uhr | Koberbachtalsperre |
| Sonntag, 12.07.2020 | 45 km / 331 Hm wellig |
| 13:00 Uhr | Rund um den Hainer See |
| Mittwoch, 15.07.2020 | 72 km / 323 Hm flach |
| 09:00 Uhr | Kulkwitzer See und - Lachen |
| Sonntag, 19.07.2020 | 41 km / 259 Hm flach |
| 13:00 Uhr | Borna |
| Mittwoch, 22.07.2020 | 89 km / 529 Hm hügelig |
| 09:00 Uhr | Naunhofer Seen |
| Sonntag, 26.07.2020 | 29 km / 185 Hm flach |
| 13:00 Uhr | Haselbacher See / Tonhalde |
| Mittwoch, 29.07.2020 | 92 km / 589 Hm hügelig |
| 09:00 Uhr | Störmthaler See / Amselpark + Quelle |

Vorschau

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Sonntag, 02.08.2020 | 56 km / 436 Hm, hügelig |
| 13:00 Uhr | Hochhalde Trages |
| Mittwoch, 05.08.2020 | 92 km / 440 Hm, wellig |
| 09:00 Uhr | Bismarkturm Lützschena |

Änderungen vorbehalten! Hm = Höhenmeter

Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16 | Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“ | Jeder kann mitfahren! Pausen garantiert, Einkehr möglich! | Alle Touren sind kostenlos! | Anfragen: Klaus Mertes Tel. 034492 40471 oder E-Mail: mertesklaus@web.de

ZURÜCK AUFS DORF

Junge Familie sucht Haus oder Baugrundstück in den Gemeinden der VG „Pleißenaue“.

Falls Sie verkaufen wollen oder jemanden kennen, der jemanden kennt, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 0174 302 1587.



Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna

Information über die Fortführung der Straßenbaumaßnahme von Fockendorf nach Pahnna (3. BA)

Durch den Landkreis Altenburger Land wird der Fahr-
bahnabschnitt der Kreisstraße Nr. 227 zwischen den
Ortslagen Fockendorf und Pahnna (3. BA), im Rahmen
einer Gemeinschaftsmaßnahme, grundhaft, in Asphalt-
bauweise erneuert und dabei bis auf sechs Meter ver-
breitert.

Mit dieser Erneuerung wird gleichzeitig die Linienführung
der Straße verbessert und damit die Verkehrssicherheit
erhöht.

Im Zuge dieser Maßnahme erfolgt außerdem eine Neu-
verlegung der Trinkwasserleitung durch den Zweckver-
band Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Al-
tenburger Land.

Zur Durchführung der Maßnahme ist es erforderlich den
Fahrbahnabschnitt voll zu sperren.

Es ist geplant, die Maßnahme ab 13. Juli 2020, zu begin-
nen und bis Mitte Dezember 2020 fertigzustellen.

Für die großen und kleinen Überraschungen,
Geschenke und Glückwünsche zu unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns recht herzlich bei
unseren Kindern, Eltern, Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Kegelschwestern
und der Freiwilligen Feuerwehr bedanken.

Ein Wunsch konnte aber leider nicht
erfüllt werden. Wir hoffen, dass wir
nächstes Jahr eine schöne Feier
nachholen können.

Sibylle & Mario *Fiegl*

Fockendorf, 20. Mai 2020

 **Bauschlosserei
SCHNEIDER**

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447 834486
Fax 03447 830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
- Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlansierungen und -verstärkungen
- Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

seit 1853

**Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung**

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pahnna

opheizung@gmx.de

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei: Sofort
Objektzustand: Saniert
Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr
– „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK: ca. 40,00 €
HK: ca. 85,00 €
Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest |
Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung |
Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl
Zu erfragen: VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030

Gemeinde Haselbach

Mittagessen aus der Gulaschkanone

11. Juli 2020

ab 11:30 Uhr



Wo Gaststätte „Zum Dorfkrug“

Was Die Feuerwehr Haselbach
kocht Erbsensuppe

Gern auch zum Mitnehmen!



Gemeinde Haselbach vermietet:

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung
Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad,
310 € Warmmiete, 2 NKM Kautions, EV/a 105,2 kWh
Infos: CONCEPT Immobilien- und
Verwaltungs-GmbH (03433 27560)

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Neues aus dem Kindergarten Haselbach

Liebe Leser und Leserinnen,

trotz dieser ungewöhnlichen Zeit wird unser Naturprojekt im Kindergarten fortgesetzt. Achim Döhler hat uns seine Unterstützung für den Bau des Insektenhotels angeboten. In Zusammenarbeit mit der INOVA Altenburg fertigten die fleißigen Arbeiter in der Außenstelle der Kohlebahn in Meuselwitz, das Insektenhotel an. Am Freitag, dem 22. Mai 2020, war es dann soweit! Das Insektenhotel wurde bei uns im Kindergarten aufgebaut. Ein ganz großes Dankeschön an Herrn Döhler und die INOVA Altenburg!



Die Kinder werden mit unserer Projektleiterin Frau Rohland das Insektenhotel befüllen. Wir sind alle sehr gespannt und freuen uns auf „das große Krabbeln“!

In eigener Sache möchten wir dieses Jahr Abstand von Spendenaufrufen nehmen! Aufgrund des SARS-CoV-2, wollen wir keine zusätzlichen Belastungen für betroffene Firmen.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Team der Kita Haselbach

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



**Fliesen
Fritzsche**

Thomas Fritzsche

Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau

3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Interessantes aus ehemaligen Zeiten

Treben im Jahr 1757

Das Jahr 1757 war das zweite Jahr des Siebenjährigen Krieges (1756 – 1763), in welchem sich neben anderen Staaten hauptsächlich die Preußen unter König Friedrich II. (genannt der Große) und die Österreicher unter Kaiserin Maria Theresia als Gegner gegenüberstanden. Für die Bewohner des Herzogtums Altenburg war es ein schweres Jahr. Die Durchmärsche fremder Truppen hörten fast nicht auf. Die Verpflegung derselben, Vorratsleistungen und bedeutende Proviantlieferungen waren damit verbunden; auch versuchten die jeweiligen Truppen junge Männer zu rekrutieren, was nicht selten durch List oder mit offener Gewalt geschah.

Über dieses Jahr 1757 finden wir in Ferdinand Höckners Buch „Die Parochie Treben“ nur folgende kurze Mitteilung: „Am 19. August 1757 brannten 11 Häuser ab, nämlich die Reihe vor dem Rittergute bis zu Bernhards Gütchen; bei Graulichs kam das Feuer aus.“

Eine genauere Beschreibung des Brandes und weiterer Ereignisse des gleichen Jahres lieferte der damalige Besitzer der Rittergüter Treben und Haselbach, Jakob Friedrich Freiherr von Bielefeld, in einem an seinen Bruder in Hamburg gerichteten Brief vom 10. September 1757. Freiherr v. Bielefeld war früher in preußischen Diensten gewesen, führte den Titel Königl. Preussischer Geheimrat und war mit dem Preußenkönig Friedrich II. persönlich bekannt, hatte 1755 den preussischen Staatsdienst nach 15-jähriger Tätigkeit verlassen und war durch Heirat nach Treben gekommen. Aus dem Brief an seinen Bruder erfahren wir: Am Heiligen-Drei-Königs-Tag (6. Januar) 1757, gerade während eines vom Rittergutsbesitzer im Saale des Herrenhauses veranstalteten Konzertes, fielen im Dorf plötzlich Schüsse und vom Kirchturm läutete es Sturm. Preussische Karabiniers (Schwere Kavallerie) hatten Treben besetzt und fünf junge Bauern gefangen-genommen, die sie zu Rekruten pressen wollten. Als v. Bielefeld davon erfuhr, schickte er am nächsten Morgen seinen Sekretär zu dem Kommandeur der Preußen, dem General Pennavaire, und legte Beschwerde über diese Gewalttätigkeit ein. Daraufhin entschuldigte sich der General und die fünf Gefangenen erhielten ihre Freiheit zurück, nachdem sie vorher bei größter Kälte eine Nacht im Freien hatten zubringen müssen. Als im März Tauwetter einsetzte und das Eis schmolz, kam durch die Eisschollen das Mühlgrabenwehr in große Gefahr. Der Müller Johann Christoph Rothe bat v. Bielefeld um Hilfe und dieser machte sich mit allen verfügbaren und mit langen Stangen bewaffneten Bauern dorthin auf, doch ihre Kräfte reichten nicht aus und die Massen von Wasser und Eisschollen rissen das Wehr fort.



Im selben Jahr ertrank im Mühlgraben die Witwe des Zeugmachers Schwarz aus Borna.

Im Trebener Kirchenbuch von 1757 steht darüber wörtlich Folgendes: „Den 17. May früh Morgens um 4 Uhr hat der hiesige Mühl Pursch die Mühlen angelaßen u. da solche eine Weilgen gangen, so gehen solche so schwach, als er Nauß komt zu sehen was fehlet, so liegt ein Weibs Person vor den Gerinne welche das Wasser auf gehalten. Einige Leute so von Jahr Markt gekommen u. sie gefragt, da sie auf der Brücke an Mühl Garten gesessen, zur Antwort bekommen sie wartete auf jemanden“.

Die Witwe Schwarz war sehr vermögend und hinterließ zwei erwachsene Söhne. Im Kirchenbuch steht weiter: „Ob solche im Schläfe von der Brücke gefallen od. ob solche aus Verzweiflung, bei der jetzigen Kriegs Unruhe sich selbst hineingestürzt, ist Gott an besten bewusst.“ Sie wurde in der Stille auf dem Gottesacker an der Mauer nach den Feldern zu begraben.



Preußischer „grüner“ Husar
vom Regiment Spleny

Nach der Schlacht bei Kolin (18. Juni) wurde Treben „durch Soldaten und durch die abgeschickten Korps beider Armeen, die durch Treben zogen und deren ungestümes Bezeigen gar nicht auszustehen war“ immer wieder in Mitleidenschaft gezogen und es verging kaum ein Tag, an dem nicht Soldaten die Bevölkerung belästigten. Am 19. August „nachmittags nach 05:00 Uhr legten gottlose Mordbrenner Feuer im Dorfe Treben an, und in einer Zeit von vier Stunden waren 33 Gebäude, sowohl Häuser als Scheunen und Ställe von den Flammen verzehrt,

ob man gleich Spritzen bei der Hand hatte, und alle nur mögliche Mühe anwendete, die Wut des Feuers zu hemmen. Dieses Unglück geschah gleich nach vollbrachter Ernte, da alle Scheunen mit Getreide gefüllt waren. Das Feuer brach in einem Hause aus, welches dem Fenster von meiner Frau ihrem Krankenzimmer gleich gegenüber lag, und sie war vor Entsetzen beinahe Tod. Um das Unglück noch zu vergrößern, wurde einer von unseren Predigern, Herr Winkler, ein liebenswürdiger und sehr geschickter Mann, welcher noch auf dem Lande mein einziger Trost war, so lebhaft von diesem Unglücke gerührt, dass, als er zu mir gehen und meine Bibliothek retten helfen wollte, er von einem Schlagflusse gerührt wurde und in den Armen eines meiner Bedienten seinen Geist aufgab.“ Rittergutsbesitzer v. Bielfeld schreibt an

seinen Bruder: „Stelle dir einmal das Schreckliche dieses Augenblicks vor. Mein ganzes Dorf in Feuer, meine Frau in der größten Gefahr, mein Priester und mein Freund Tod vor mir.“ Der seit 1726 in Treben angestellte Diakon Johann Friedrich Winkler war verheiratet mit Elisabeth Johanna Leißring aus Meuselwitz. Er starb im Alter von 66 Jahren und wurde am 23. August begraben.

Der Pfarrer Samuel Trautmann schreibt dazu im Kirchenbuch: „Er befohl mir kurz vorher wen er sterben sollte, das sein Grab an die Kirche, zwischen die beiden Capeln sollte kommen, welches auch geschehen.“ Kaum hatten sich die Trebener Einwohner von dem Schrecken erholt, als im September 1757 das Altenburger Land von Husaren, Kroaten und anderen leichten Truppen der österreichischen Armee unter dem Feldmarschall Freiherrn von Laudon besetzt wurde. Am 3. September rückten österreichische Truppen in Altenburg ein und ein Kroatenkorps von insgesamt 3.000 Mann zog durch die Stadt. In Treben kamen von Gößnitz her kommend österreichische Husaren der Regimenter Spleny und Gichini an und lagerten sich mitten im Dorf, z. T. in den Brandruinen, dem traurigen Rest der Feuersbrunst. Sie kamen ganz ausgehungert an und verlangten zu essen.

Bielefeld, der sich bei ihrem Einrücken gerade auf seinem Gut in Haselbach befand, ließ den Offizieren schnell eine gute Mahlzeit bereiten und gewann dadurch die Österreicher für sich. Friedrich der Große und Prinz Heinrich von Preußen lagerten mit ihrer Armee zu dieser Zeit in Rötha und ließen v. Bielefeld durch zwei nach Haselbach gesandte Bauern zu sich einladen. Er musste aber die Einladung ablehnen, weil er von 2.000 österreichischen Husaren umringt war, die ihn nicht über ihre Postenkette hinaus gelassen hätten. Von Treben brach das Splenysche Regiment am 7. September auf und zog über Rositz und Zechau ab. Danach wurden die Österreicher von den „Grünen Husaren“ des 1. Preussischen Husarenregiments unter Oberst v. Szeckely „sehr übel zugerichtet“ und zogen sich eiligst bis hinter Altenburg zurück. Um weiteren Kriegsunruhen zu entgehen, verließ v. Bielefeld mit seiner Familie das Herzogtum, begab sich nach Hamburg und kehrte erst nach Friedensschluss wieder zurück. Er starb am 5. April 1770 in Altenburg; v. Bielefelds Sohn verkaufte die Rittergüter Treben und Haselbach 1779 für 48.000 Gulden an Karl Sigismund Aemilius v. Uechteritz.

Manfred Zinecker

Dacharbeiten aller Art	
Fassadenbekleidung	
Spenglerarbeiten	
Dachdeckermeister Armin Walter Dorfing Nr. 13 • 04603 Pähnitz Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420	

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

In Eigenleistung saniertes Bauhofgebäude

Trotz Corona-Pandemie wurden in der Gemeinde im ersten Halbjahr 2020 durch die Mitarbeiter des Bauhofes erhebliche Eigenleistungen erbracht.

Im Gesamtwert von ca. 60.000 Euro sind die Sozial- und Büroräume im Bauhof und im Gemeindeamt durch die Mitarbeiter renoviert worden. Eine Augenweide stellt die farblich gestaltete Lager- und Fahrzeughalle dar.

Das „Sahnehäubchen“ schuf Falk Höser mit dem Entwurf und der Gestaltung des Bildes auf der Vorderseite des Gebäudes.



Je nach Verlauf der Pandemie ist geplant, einen „Tag der offenen Tür“ im Herbst dieses Jahres durchzuführen. Damit soll allen Einwohnern die Möglichkeit gegeben werden, sich von der hohen Leistungsfähigkeit unserer Bauhofmitarbeiter und der Technik zu überzeugen.

Gerd Reinboth, Bürgermeister

Neues vom Ortschronisten

Aus Bocka und Pöppschen

Am 08.01.1805 wurde August Julius Löbe geboren. Sein Vater war Militärarzt und nahm an verschiedenen Feldzügen der damaligen Zeit statt. Danach ließ er sich in Treben als Chirurg nieder, wo August Julius Löbe seine Kindheit verbrachte. A. J. Löbe war ein guter Schüler und ging auf das Altenburger Gymnasium, studierte danach Philosophie und Theologie. In Jena erhielt er den Dokortitel der Philosophie und 1839 wurde er Substitut (Stellvertreter) des Pfarrers Seidel in Rasephas. 1846 erhielt er die volle Stelle als Pfarrer in Rasephas und bekleidete sein Amt bis in das hohe Alter von 94 Jahren. Pfarrer Andreas Gießler schrieb über ihn: „Seine Schaffenskraft und Ausdauer bis ins hohe Alter ist beispielhaft bis in unsere Zeit, denn sie zeigt was ein Mensch im Laufe seines Lebens alles vermag. Neben den Sprachwissenschaften lag ihm die Erforschung der Geschichte seiner engeren Heimat sehr am Herzen“. Er war Mitbegründer der Geschichts-

und Altertumsforschenden Gesellschaft und publizierte so manchen seiner Beiträge. Mit seinem Sohn Ernst Conon überarbeitete und erweiterte er die „Kirchengalerie von 1840“ und es entstand nun das dreibändige Werk „Geschichte der Kirchen und Schulen des Herzogtums Sachsen – Altenburg“, welches 1886 im Oskar Bonde Verlag Altenburg erschien. Er erhielt 1878 vom Herzog das Prädikat Kirchenrat und zu seiner goldenen Jubelfeier am 08.01.1881 die „Würde des Doctor theologiae honoris causa“. Sein Sohn wurde Superintendent in Roda und Kirchenrat. Eine große Freundschaft verband ihn mit Hans Conon von der Gabelentz auf Poschwitz. Er verfasste u. a. auch die Gratulationsschrift für den Consistorialrat und Hofprediger Gustav Edmund Wagner 1882. Dieser war Jahrzehnte Pfarrer in Windischleuba.

Im 3. Teil des ersten Bandes des oben genannten Buches, Nr. 27, wird die Parochie Windischleuba beschrieben und in Nr. 26 die Parochie Treben. Von diesen Orten werde ich in den nächsten Gemeindeblättern berichten.

So schreiben die Löbes 1886 über Bocka mit Pöppschen: Bocka ist ein an der königlich sächsischen Landesgrenze, 1 1/2 Stunden nordöstlich von der Stadt Altenburg und 3 1/2 Stunden südlich von Borna, am Fußwege von Altenburg nach Kohren, zwischen dem Deutschen Holze und der Leina, deren nordöstlicher Anschluss die Bocka heißt, gelegenes Dorf. Es steht zum kleineren Teile unter königlich sächsischer, zum größeren Teile unter herzoglich altenburgischer Landeshoheit. Nach der Einwohnerzählung im Dezember 1880 befanden sich hier 46 Wohnhäuser, darunter 7 Anspanngüter und 16 Handgüter, in denen 58 Familien wohnten. Der Ort zählte 318 Einwohner. 1848 gab es im Ort 288 Einwohner. Die Flurgröße des altenburgischen Teils beträgt 420 ha und 98 ar. Mit dem eingepfarrten Ort Pöppschen gehört Bocka zum Standesamtsbezirk Windischleuba. Die Gerichte gehören zum Rittergut Wolfnitz. Der Ackerboden ist in Bocka und Pöppschen nicht vorzüglich; seitdem aber die Gutsbesitzer durch Ausbeutung der Braunkohlengruben nach und nach in diesem Jahrhundert bemittelter wurden, und etwas mehr für ihre Felder tun konnten, stieg auch die Ertragsfähigkeit des Bodens. Das ganze Dorf Bocka, dessen slavischer Name allgemein von buk, Buche abgeleitet wird, gehörte bis ins Zeitalter der Reformation der Ernestinischen Linie und somit zum Kurfürstentum Sachsen und zum Amtsbezirk und Ephorie Altenburg. Wann die sonderbare Teilungslinie gezogen worden ist, welche die Kirche, Pfarrei und Schule nebst 2 Gütern davon abschnitt, und dem Albertinischen Hause, in kirchlicher Hinsicht der Ephorie Borna, zuwies, während der größere Teil des Dorfes dem Ernestinischen Hause, der Herzöge Weimar, später Altenburg, verblieb. Wahrscheinlich geschah die Trennung infolge des Naumburger Vertrages vom 24. Februar 1554. Von diesem Dorfnamen Bocca nannte sich eine alte, lange ausgestorbene adelige Familie von Buckau. 1445 zählte das Dorf 24 besetzte Höfe, welche sich nach einem Jahrhundert auf 29 vermehrt hatte. „Die von Einsiedel zu Glandstein“, kommen in den Akten immer wieder vor. ►

Das Dorf wurde oft von Brandunglücken heimgesucht. Am 14.03.1695 brannten 2 Güter ab und am 22. desselben Monats die Schenke. 1762 brannte Johann Raubolds Gut ab und 1780 wieder 1 Gut. Zu dieser Zeit lagen Österreicher im Quartier, die mit Schlüsselbüchsen schossen und die Brände verursachten.

Am 29.09.1819 brannte die Pfarrei nebst 3 Gütern und 3 Häusern ab. Am 30.08.1846 schlug der Blitz in ein Haus und tötete den Schneider von Langenleuba. Weitere Feuer gab es am 29.11.1851 und am 10.01.1873. Bis 1509 wurde hier der letzte katholische Pfarrer genannt und der erste evangelische Pfarrer hieß Andreas Bernstein. Die Kirche ist sehr alt, und soll in früherer Zeit von einem Kaplan aus Frohburg besorgt worden sein. Um 1344 hatte Bocka einen eigenen Kaplan mit Namen Ludewig. Im Inneren hat sie durch eine 1836 vorgenommene Reparatur eine einfache und freundliche Gestalt erhalten. Der hohe und spitze Kirchturm, in dem sich 3 Glocken ohne Inschrift befinden, ist mit Schiefer gedeckt. Der Kirchhof ist der Begräbnisplatz. Die Kirchenbücher wurden 1655 angelegt. Bei der Kirchenvisitation (Überprüfung) 1528 befanden sich in der Kirche 1 Monstranz, 1 Kelch, 1 gutes Messgewand, 6 Groschen und 3 Pfennige Zins, 15 Kühe wurden gezählt, und die anstehende Schuld bei 25 Bauern in Bocka und bei 10 Bauern in Pöppschen überprüft. Die Schuldner wurden zur Zahlung angewiesen. Etliche Testamente, zugunsten der Kirche, waren vorhanden. An Familiennamen werden genannt: Mertten Nabitz, Severus Schumann, Mertten Voyt. Jorge Schumann, Ulrich Petzolt, Frantz Tost, alle aus Bocka. Einen Kirchner gab es schon 1528, der folgendes Einkommen hatte „5 Scheffel Korn, ein klein Kräutergärtlein, 1 Garten am Hause, 1 gang brodt und das Gras auf dem Kirchhof“.

Pöppschen: nach Bocka eingepfarrt und eingeschult, ist ganz altenburgisch, gehört zum Gerichtsamtsbezirk Altenburg, liegt auf der rechten Seite der Pleiße am Abhang eines Hügels. 1 1/4 Stunde von Altenburg entfernt und 1/4 Stunde von Bocka. 1880 befanden sich in Pöppschen 35 Wohnhäuser, darunter 4 Anspanner und 6 Handgüter. 252 Einwohner wohnten in 58 Familien. 1848 gab es 160 Einwohner. Die Flur ist 151 ha groß. Die Braunkohlengruben gibt es seit 1812. Es ist ein altslavisches Dorf und wird von pop, Pfaff abgeleitet und kommt urkundlich 1349 vor. 1445 wurden 10 besetzte Höfe gezählt. 100 Jahre später gab es 13 besetzte Höfe. Im Jahre 1615 weigerten sich 4 Anspanner die Bockaer Pfarrfelder zu bestellen. Viele Streitigkeiten fanden statt, bis sie erst nach 1728 ihre Zwangsverbindlichkeiten ablösen konnten. Am 17.06.1805 brannte ein Handgut, am 17.09.1809 ein Anspanngut, am 02.01.1822 von demselben Gute das Wohnhaus, am 02.06.1822, ein Anspanngut und nächsten Tag ein Handgut, ab. Am 19./20.09. brannte wieder ein Haus und am 13.04. 1879 ein Fabrikgebäude ab.

Mehr Informationen zu diesen beiden Orten stehen nicht in dem Buch „Kirchen und Schulen“.

- Fortsetzung folgt! -

G. Prectl, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

Glücklicherweise sind wir wieder in der Lage, Gottesdienste unter bestimmten Hygienebestimmungen zu feiern.

5. Juli 2020 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

12. Juli 2020 – 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Altmörsitz (Pfr. M. Ellinger)

10:15 Uhr Gottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

19. Juli 2020 – 6. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

10:15 Uhr Gottesdienst in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

26. Juli 2020 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage Kirche im Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken.

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Kirchgemeindevertretungen vor Ort kontaktieren!

Mit herzlichen Grüßen

*im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter
Gisela Reißky*

Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat Juli:

„Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

1. Könige 19,7

5. Juli 2020 – 4. Sonntag nach Trinitatis

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Galater 6,2

10:00 Uhr Zschernitzsch, Tauferinnerungsgottesdienst

10. Juli 2020 – Freitag

17:00 Uhr Treben,

Dankeschön-Nachmittag für Krippenspieler

12. Juli 2020 – 5. Sonntag nach Trinitatis

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“

Epheser 2,8

09:00 Uhr Windischleuba, Pfr. Kalder

10:15 Uhr Treben, Pfr. Kalder

19. Juli 2020 – 6. Sonntag nach Trinitatis

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43,1

09:30 Uhr Zschernitzsch, Pfr. Kalder

10:45 Uhr Rasephas, Pfr. Kalder

26. Juli 2020 – 7. Sonntag nach Trinitatis

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“

Epheser 2,19

09:00 Uhr Windischleuba,

Lektorin Poniatowski-Schmale

10:15 Uhr Treben, Lektorin Poniatowski-Schmale

2. August 2020 – 8. Sonntag nach Trinitatis

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

Epheser 5,8b.9

09:30 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

Überweisungen

Liebe Gemeindemitglieder,

da sich die Kirchgemeinden Treben-Gerstenberg und Windischleuba im vergangenen Jahr zusammengeschlossen haben, gilt für Überweisungen nur noch die Trebener Kontonummer der VR-Bank Altenburger Land eG
IBAN: DE96 8306 5408 0000 8279 59

Gebet

„Mitleidender Gott, es gibt so viel Not in unserer Welt und in uns selbst. Manchmal meinen wir, diese Last nicht mehr tragen zu können. Halte uns in deiner Liebe, und auch alle, die in Dunkelheit wandern, die verzweifelt sind oder die meinen, am Abgrund zu stehen, und ihr Leben beenden wollen. Zeige uns, wie wir sie aufrichten und stärken und besser verstehen können. Amen“

Aus Surinam

Bleiben Sie gesund!

Im Namen der Kirchgemeinde

Ihre Elke Schenk und Ihr Felix Kalder



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen

LVM-Versicherungsagentur
Winkler

Georgenstr. 8
04610 Meuselwitz
Telefon 03448 70 13 53
info@j-winkler.lvm.de



Bäder & Heizungsbau Siegel

- **Bäderbau** Inh. Henry Siegel
- **Sanitäranlagen** Karl-Liebkecht-Str. 3 a
- **Heizungsanlagen** 04565 Regis-Breitungen

Tel.: 034343 52544

Mobil: 0157 71452786

Fax: 034343 918149

E-Mail: henrysiegel@web.de

Getränke Heimdienst

für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf,
Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schelchwitz

Tel. 03447

510743



Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.

Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter

www.getraenkeexpress3000.de



NICOLAUS & PARTNER
INGENIEUR GbR

... Ihr Partner für

WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION

Digitaldruck

Layout und Realisierung

Amts- und Mitteilungsblätter

Visitenkarten

Geschäftspapiere

Folien, Planen und Aufkleber

Plakate und T-Shirts

Telefon und Computer

TV und Internet

Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506

E-Mail: NICOLAUS-Partner@t-online.de

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz



**Ambulanter
Pflegedienst Pleißenaue**
Inh. Julia Honert

Hauptstraße 11 a
04617 Treben
Telefon 034343 909193
Fax 034343 909194
Mobil 0163 2000935
info@apd-pleissenaue.de
www.adp-pleissenaue.de

Wir sind begeistert ...

... von der Unterstützung und den zahlreichen kleinen Aufmerksamkeiten, die uns in den letzten Wochen von unerwarteten Seiten erreicht haben! Dafür möchte sich unser gesamtes Team herzlich bedanken, denn es ist schön zu sehen, welch große Wertschätzung unsere Arbeit von vielen Menschen erfährt.

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

Nirkendorfer Weg 5 • 04603 Nobitz
Tel. 034494 83016 • Fax 034494 83018

AGRO
SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG
www.agroaw.de • agroservice@agroaw.de

FÜR EINEN SCHÖNEN GARTEN

Problemfreie Unkrautbeseitigung

- Elektrischer Fugenreiniger
- Hand-Unkrautbürsten mit Messingkopf

Große Auswahl:

- Mittel zur Bekämpfung von Schädlingen (z. B. Kartoffelkäfer, Blattläuse),
- Pilzkrankheiten (z. B. Rosenrost)
- Unkrautmittel (Roundup)

Beratung durch unser Fachpersonal!



Sommerzeit ist Badezeit!

Für Badespaß im Garten:

- Pool-Pflegemittel
- Wasserspielzeug
- Kinderpools



Auch bei uns:

Doppelstabmatten
ab 33,99 €/Stück

Pfosten
ab 15,49 €/Stück



Rasenborden
ab 2,39 €/Stück



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 11:30 Uhr

Herr Neumann
Tel. 034492 180781
oder 0162 7388365



Altenerburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478

beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit



Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenerburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.



CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!



TÜREN



HAUSTÜREN



TREPPEN



KÜCHEN



FENSTER

Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208281

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:

PORTAS-Fachbetrieb
Norbert Seegers
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

AREA

Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Individualität mit System

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer

- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: Serbitz Nr. 35 • 04617 Treben
Tel.: 034343 54793 • www.area-system.de



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore Zäune Treppen Vordächer Metallarbeiten	Fabrikstraße 1 04617 Haselbach Tel. 034343 914 911 Fax 034343 914 912 Handy 0157 867 818 71
---	---

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

BZ

BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg

☎ **03447 - 31 52 52**

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz

☎ **03448 - 20 88**



Tag & Nacht erreichbar

www.bestattungen-zörner.de

Besser als lesen: live erleben.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Testen der Kobold Produkte

Julia Stelzner

Ihre persönliche Ansprechpartnerin in Haselbach, Plottendorf, Treben, Fockendorf, Pahna und Serbitz.

Mobil 0174 2488613
E-Mail julia.stelzner@kobold-kundenberater.de



TÜRENFEIN

KRÖBER

Inh. Uwe Kröber



Altes erhalten – neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Haustür- und Fensterrenovierung
- Verglasung aller Art / Bleiverglasung
- Treppenrenovierung
- Laminatverlegung

Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg • Tel.: 036602 22528

E-Mail: tuerenfein-kroeber@gmx.de • www.tuerenfein-kroeber.de

AS

Autohaus Serbitz

Tel. 034343 7100

Autohaus Serbitz e.K.
Serbitz 19 g
04617 Treben

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

Unser Motto seit über 28 Jahren:
fair – freundlich – gut

Ihre Werkstatt: Kompetent & preiswert
Unser Service: Alles rund um Ihr Auto
Ihr Vorteil: Alles aus einer Hand

Kostenfreier Ersatzwagen
(ausgenommen Kraftstoffkosten, max. 2 Tage / 50 km)
Räder-Reifen-Bremsen-Auspuff
Steinschlagreparatur | Unfallinstandsetzung
Motordiagnose | HU + AU (Fremdleistung GTÜ)



Neue Öffnungszeiten

Bis auf weiteres:
Mo. – Fr. 08:00 – 16:00 Uhr
Samstag nach tel. Absprache

Stefan Gilge
Sanitärinstallation

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541



WINKLER

BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
•
Bauelemente
•
Trockenbau
•
Hausmeisterdienste
•
Garten- und
Landschaftsgestaltung

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

HEIZUNG
einfach mieten - statt kaufen
☎ (03447) 50 10 77

ab 99,- € monatlich



Jens Winter GmbH • Poditzer Str. 8/10 • 04600 Altenburg
Tel./Fax (0 34 47) 50 10 77 • www.jenswintergmbh.de • jenswintergmbh@t-online.de
* für nähere Informationen und Details kontaktieren Sie uns.

Zukunft mit System

SANITÄR · HEIZUNG

GRASHOFF

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

www.heizung-grashoff.de

⚡ Licht- und Kraftanlagen ⚡ Elektroheizungen
⚡ SAT-Anlagen ⚡ E-Check Blitzschutz



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com



KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé



BESTATTER
bestattungsinstitut
von Hermann Späth

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687